

# Schutzräume nicht vernachlässigen = Ne pas négliger les abris de protection civile = Non trascurare i rifugi

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **27 (1980)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Schutzräume nicht vernachlässigen

## Ne pas négliger les abris de protection civile

## Non trascurare i rifugi

Der Zivilschutz in der Schweiz hat in den letzten Jahren dank dem Einsatz der Behörden und dem Verständnis der Stimmbürger einen beachtlichen Stand erreicht. Allerdings gilt dies noch nicht für alle Teile unseres Landes. In vielen Gemeinden müssen noch grosse Anstrengungen unternommen werden, um den Rückstand aufzuholen.

Den Grundpfeiler der ganzen Vorsorge für das Überleben der Bevölkerung bildet der Schutzraum. Weiss aber jeder Bewohner eines städtischen Wohnblocks, wo sich sein Schutzraum befindet? Haben sich die Hausbesitzer überlegt, wie sie ihren Schutzraum innert nützlicher Frist räumen und einrichten könnten?

Sicherheitseinrichtungen haben überall nur einen Sinn, wenn sie im Ernstfall auch gebraucht werden können. Es liegt darum im Interesse jedes einzelnen, dass er sich um den Zustand des Schutzraumes für sich und seine Familie kümmert. Niemand weiss, ob und wann uns die Auswirkungen von kriegerischen Ereignissen oder Katastrophen zwingen, Tage oder gar Wochen im Schutzraum zu verbringen. Es lohnt sich daher, den Zustand dieser Zufluchtsstätten von Zeit zu Zeit zu überprüfen.

La protection civile a atteint en Suisse ces dernières années, grâce à l'engagement des autorités et à la participation populaire, un bon niveau général. Ce qui n'est malheureusement pas encore le cas dans toutes les régions du pays. Dans de nombreuses communes, il faudra encore faire bien des efforts pour rattraper le retard dans les réalisations pressantes et indispensables.

L'abri est le pilier fondamental de toute la prévoyance concernant la survie de la population. Et pourtant, chaque habitant d'un bloc immobilier citoyen sait-il où se trouve son abri? Chaque propriétaire a-t-il réfléchi comment débarrasser à temps les locaux prévus comme abris, les équiper, les rendre habitables?

Les installations de sécurité n'ont de sens que si elles peuvent aussi être utilisées en cas de nécessité. Il y va donc de l'intérêt de chacun de se préoccuper de l'état de son abri, pour lui et sa famille. Personne ne sait quand et comment les répercussions d'événements de guerre ou de catastrophe peuvent imposer le refuge dans les abris pendant des jours ou même des semaines.

Il est donc très rentable de contrôler de temps en temps l'état de ces lieux d'asile, les abris.

Negli ultimi anni la protezione civile svizzera ha raggiunto un notevole livello grazie all'apporto delle autorità e dei cittadini. Non però parimenti in tutte le regioni del nostro paese. In tanti comuni si devono compiere ancora molti sforzi per eliminare i ritardi.

Il rifugio è il pilastro di tutti i provvedimenti atti a garantire la sopravvivenza della popolazione. Ma i cittadini abitanti in palazzi di città sanno dove si trova il loro rifugio? I proprietari hanno riflettuto sulle necessità di poter sgomberare in tempo utile i rifugi affinché essi siano attrezzati convenientemente?

Gli impianti di sicurezza hanno solo un senso se essi possono essere utilizzati anche in caso di emergenza. E nell'interesse del singolo di preoccuparsi dello stato del rifugio, per sé e la propria famiglia. Infatti nessuno sa se e quando le conseguenze di avvenimenti bellici o catastrofici ci obbligheranno a trasferirci per giorni o settimane nel rifugio. Vale quindi la pena di controllare di quando in quando lo stato di questi luoghi di rifugio.

*Schweizerischer Zivilschutzverband*

*Union suisse pour la protection civile*

*Unione svizzera per la protezione civile*